



## **Berufspädagogische Fortbildungen nach § 4 Abs (3) PflAPrV**

### **1. Über uns**

Die Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gGmbH ist eine eigenständige Einrichtung des diakonischen Werkes Bayern und besteht aus dem Deutschen Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie und dem Zentrum für Schmerztherapie junger Menschen (zusammen 110 Betten) und dem Sozialpädiatrischen Zentrum Garmisch-Partenkirchen.

Die Klinik ist akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München, bietet zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und ist Träger der Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege am Ort.

Die Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gGmbH wurde als Bildungseinrichtung beruflich Pflegenden akkreditiert.

### **2. Teilnehmer\*innen**

Praxisanleiter\*innen, die eine kontinuierliche, insbesondere berufspädagogische Fortbildung von mindestens 24 Stunden pro Jahr gegenüber der zuständigen Behörde nachweisen müssen.

### **3. Mögliche Lernbereiche und Themen**

#### Aktuelles

- Ausbildungsziel
- Aktuelle Rolle der PA, IST-Analyse
- Rolle der PA in Zukunft
- Rahmenlehrplan für die praktische Ausbildung

#### Generalistik – Was heißt das?

- Information über den aktuellen Stand zur Generalistik mit Austausch
- Inhaltliche Auseinandersetzung über die Veränderungen und deren Bedeutung durch die Einführung der generalistischen Ausbildung
- Gemeinsamer Austausch und Erarbeiten von Ideen und Perspektiven für den konkreten Alltag in der praktischen Ausbildung
- Aufgaben der Praxisanleitenden nach dem neuen Gesetz
- Rahmenlehrplan und Lehrpläne und Ausbildungspläne für die Berufsfachschule für Pflege

#### Rolle der Praxisanleitenden

- Rollenentwicklung und Rollenreflexion
- Vertreten der Rolle gegenüber den unterschiedlichen Akteuren (z.B. PDL, Stationsleitung, Kollegen auf der Station) im beruflichen Alltag
- Rollenveränderung durch das neue Gesetz
- Rolle bei der Entwicklung und Umsetzung der Ausbildungspläne



### Kompetenzen und Ausbildungsplan

- Allgemeine Grundlagen zu Kompetenzen und Kompetenzentwicklung der in der Pflege (Dreyfuß/Dreyfuß, Olbrich, Benner)
- Entwicklung eines Ausbildungsplans auf Grundlage des nationalen Ausbildungsplans und der bayerischen Ausbildungspläne

### Lernaufgaben

- Unterschiedliche Möglichkeiten von Lernaufgaben
- Erstellung von Lernaufgaben
- Begleitung von Lernaufgaben

### Organisationsformen der Anleitung

- Einzelanleitung – Ad-hoc Anleitung
- Gruppenanleitung
- Pflegevisite
- Entwicklung von Umsetzungsbeispielen

### Workshop Anleitungsplanung

- Planung und Organisation der geplanten Einzelanleitung
- Formblatt und Inhalte der Dokumentation
- Entwicklung von Umsetzungsbeispielen in Kleingruppen

### Workshop Erstellung eines einrichtungsbezogenen Ausbildungsplanes (8 UE)

- Factsheets und Kompetenzen der praktischen Ausbildung
- Inhalt des und Erstellung eines einrichtungsspezifischen Ausbildungsplans
- Umsetzung und Integration am praktischen Ausbildungsort

### Workshop Feedback und Beurteilung (8 UE)

- Möglichkeiten des Feedbacks und der Beurteilung
- Rechtliches bei der Beurteilung in den unterschiedlichen Ausbildungsabschnitten
- Training: Verhalten in unterschiedlichen Situationen

### Didaktische Modelle beruflichen Lernens (8 UE)

- Cognitive Apprenticeship
- Modell der vollständigen Handlung
- Umsetzung und Integration in das Lehren am praktischen Ausbildungsort

### Neue und bewährte Methoden in der praktischen Ausbildung (8 UE)

- Aktualisierung und Erweiterung des Methodenpools für die Anleitung



## Generationen Mix und die Herausforderungen für die Praxisanleitung (8 UE)

- Generationen
- Generation Y und Z
- neue Medien und Methoden
- Anleitungskonzepte generationsspezifisch entwickeln

### **4. Abschluss**

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das Dauer und Inhalte der Zusatzqualifikation differenziert ausweist.

### **5. Seminarkosten**

450,- € pro Fortbildungstag

### **6. Dozentin**

Gabriele Fley

Dipl.-Pädagogin und Pflegewissenschaftlerin

Lehre und Forschung in den Bereichen Pflegewissenschaft, Gesundheits- und Pflegepädagogik, Pflegediagnostik, pflegerisches Assessment, Pflegeklassifikationen, Familiengesundheitspflege, Community Health nursing, Schul- und Curriculumsentwicklung

### **7. Anmeldung**

Dr. Jana Mattei, Pflegedirektorin der Rheuma-Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen

Gehfeldstrasse 24, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon 08821 – 701 1200

E-Mail [mattei.jana@rheuma-kinderklinik.de](mailto:mattei.jana@rheuma-kinderklinik.de)

Website [www.rheuma-kinderklinik.de](http://www.rheuma-kinderklinik.de)

**Bitte nutzen Sie gern unser separates Anmeldeformular.**